



# AMT DER VORARLBERGER LANDESREGIERUNG

Landhaus, A-6901 Bregenz

Aktenzahl: PrsG-2164  
(Bei Antwortschreiben bitte anführen)

Bregenz, am 23.6.1989

An das  
Bundesministerium für  
Unterricht, Kunst und Sport

Minoritenplatz 5  
1014 Wien

Betrifft	GESETZENTWURF
	<i>3P - GE 98f</i>
Datum:	29. JUNI 1989
Verteilt	<i>30.6.89</i>

Auskünfte:  
Dr. Schneider

Te1.(05574)511  
Durchwahl: 2064

*L. Bauer*

Betrifft: Bundesgesetz über die überschulischen Schülervertretungen,  
Entwurf, Stellungnahme

Bezug: Schreiben vom 27.4.1989, GZ. 12.719/2-III/2/89

Gegen den übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes über die überschulischen Schülervertretungen werden keine Einwendungen erhoben.

Für die Vorarlberger Landesregierung:

Dr. Guntram Lins, Landesrat

a) Alle  
Vorarlberger National- und Bundesräte

b) An das  
Präsidium des Nationalrates

1017 W i e n  
(22-fach)

im Sinne des Rundschreibens des Bundeskanzleramtes vom  
24. Mai 1967, Zl. 22.396-2/67

c) An das  
Bundeskanzleramt - Verfassungsdienst

1010 W i e n

d) An alle  
Ämter der Landesregierungen  
zHd. d. Herrn Landesamtsdirektors

e) An die  
Verbindungsstelle der Bundesländer  
beim Amt der NÖ. Landesregierung

1014 W i e n

f) An das  
Institut für Föderalismusforschung

6020 I n n s b r u c k

zur gefälligen Kenntnisnahme.

Für die Vorarlberger Landesregierung:  
Der Landesamtsdirektor:

Dr. E n d e r

F.d.R.d.A.

*Hinterberger*